

# Gedächtnis-PROTOKOLL

Versuchen Sie den zeitlichen Ablauf zu skizzieren, nach Möglichkeit mit Angabe der ungefähren Uhrzeit. Struktur geben Ihnen folgende Meilensteine:

## Zuhause

1

- Was geschah in den Stunden, an dem Tag zuvor, wodurch wurden Sie geweckt, wie haben Sie sich gefühlt, was war anders als sonst?
- Hatten Sie Schmerzen, Krämpfe oder Blutungen?
- Blasensprung: Wie sah das Fruchtwasser aus, wie hat es gerochen?

## Aufnahme ins Krankenhaus

2

- Wer hat Sie in Empfang genommen und wohin geschickt?
- Wieviel Zeit verging, bis Sie eine Hebamme und/oder einen Arzt gesehen haben?
- Was wurde medizinisch unternommen und wurde es Ihnen erklärt?
- Mussten Sie etwas unterschreiben?
- An welche Personen können Sie sich erinnern?

## Aufnahme in den Kreißaal

3

- Erinnern Sie sich an das anwesende Personal?
- Stellte man sich namentlich vor?
- Waren Funktion (Hebamme, Arzt, Schwester, Pfleger, Hilfspersonal) und Qualifikation (examiniert, Schüler, Praktikant, Student, Assistent, Facharzt, Oberarzt, Chefarzt) erkennbar, oder wurde es Ihnen gesagt?
- Waren Sie zuvor auf einer Station?

## Vor der Geburt

4

- Erinnern Sie sich an spezielle Anweisungen zu Bewegung oder Essen und Trinken?
- Kannten Sie die Klinik und die Klinik Sie schon vor der Geburt?
- Erhielten Sie Medikamente (Tabletten oder Infusionen)?
- Waren Sie durchgehend am CTG, gab es Unterbrechungen?
- Gab es Konsequenzen aus den Untersuchungen?
- Wie reagierte man auf Ihre Wünsche?
- Hatten Sie eine PDA?

## Bei der Geburt

5

- Welche Personen waren beteiligt, waren noch andere im Raum?
- Lief die Geburt in Ruhe oder wurde es hektisch?
- Kamen neue Personen hinzu?
- Wie hörte sich das CTG an?
- Wie wurde abgenabelt?
- Waren Kinderärzte anwesend, wann sind diese gekommen?
- Wenn es eine operative Entbindung (Saugglocke oder Zange) war, wurde Ihnen erklärt, was gemacht wird, mussten Sie etwas unterschreiben?
- Gab es neue Medikamente?
- Wer hat den Eingriff durchgeführt?

OP

6

- Welche Ereignisse führten zur Entscheidung einer Operation und was ging dieser voraus?
- Wieviel Zeit verging bis zur Entbindung?
- Wann wurden Sie aufgeklärt über den Kaiserschnitt?
- Was wissen Sie noch von der Narkose?

## Wochenbett

7

- Wo waren Sie unmittelbar nach der Geburt?
- Wer hat nach Ihnen gesehen?
- Konnten Sie Ihr Kind sehen?
- Gab es eine Änderung in der Stimmungslage des Personals?
- Hatten Sie plötzlich ein Einzelzimmer oder unerwarteten Kontakt zu Chef- und Oberärzten?
- Wurden Untersuchungen durchgeführt, Ultraschall oder Röntgen?

Häufig sind es merkwürdige Kleinigkeiten, die im Gedächtnis bleiben, z.B. Dinge, die irgendwo herumstehen, die Haarspange der Schülerin, das Muster der Bettwäsche, der Bauzaun am Eingang, der falsch geparkte Lieferwagen am Eingang. Schauen Sie auf Ihr Smartphone, wann haben Sie wen benachrichtigt. Handyfotos von den ersten Lebensmomenten Ihres Kindes, Fotos von der Umgebung können wichtige Anhaltspunkte des tatsächlichen Verlaufs sein.